Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland Vechta, Oldb, 1969-

Gerhard Weyrauch: Frühling

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Gerhard Weyrauch

Frühling

Am Kaffeetisch sitzt die Familie, da kommt vom Beet der Petersilie in einem großen weiten Bogen die erste Biene angeflogen, und während sie am Tische summt, Hermine voller Angst verstummt.

Auch Mutter findet keine Worte, die Biene landet auf der Torte. Hermine schreit voll Abscheu: "Iiih, verzieh dich doch, du dummes Vieh!" Dann wedelt sie mit ernster Miene mit einer Hand über der Biene.

Plötzlich fliegt die Kaffeetasse auf die Platten der Terrasse. Auf Mutters Kleid und auf der Decke sieht man große braune Flecke. Die Mutter schimpft, nach spitzem Schrei: "Jetzt haben wir die Schweinerei."

Hermine will's nicht ganz verderben und sammelt schnell die Tassenscherben. Die Biene ist nun flugs entfleucht, noch nicht ganz satt ward sie verscheucht. Der Vater wirkt noch ziemlich cool, er rutscht nach hinten auf dem Stuhl. Da nimmt das Unheil seinen Lauf: er sitzt jetzt auf der Biene drauf; so kommt es situationsgemäß zu einem Stich in das Gesäß. Hoch springt er; Mutter meint, jetzt kocht er; verwundert blickt auf ihn die Tochter.

"Düwel", spricht der Vater barsch, "das Mistvieh stach mir in den – Po!"

Nicht immer ist so schlimm der Frühling wie hier bei der Familie Kühling.



Kerrin Lehn

Kranichrast im Vehnemoor

Einleitung

Das Vehnemoor ist eine der acht Rastregionen des Kranichs in Niedersachsen, es stellt aktuell den westlichsten Rastplatz des Kranichs innerhalb Deutschlands dar. Im Zuge des Bestandsanstiegs der westeuropäischen Population des Kranichs Grus grus und der damit verbundenen Arealausweitung haben sich seit Ende der 1990er-Jahre in Niedersachsen mehrere bedeutende Rastgebiete der Art etabliert. Einen Überblick der Bestandsentwicklung des Kranichs der Jahre 1994-2006, deren Ursachen sowie der Rastplätze in Niedersachsen gibt Lehn (2009). Die jüngsten Entwicklungen der Kranichrast in Niedersachsen mit weiter ansteigenden Beständen sind in Lehn 2011a und 2011b beschrieben.

Diese Arbeit stellt das Vehnemoor im Landkreis Cloppenburg als Rastgebiet des Kranichs vor; sie zeichnet die Bestandsentwicklung seit Beginn im Gebiet nach und gibt einen Einblick in das jahreszeitliche Auftreten der Art. Darüber hinaus findet eine Bewertung des Vehnemoores als Gastvogellebensraum des Kranichs statt.

Das Vehnemoor

Das Vehnemoor liegt ca. 20 km südwestlich der Stadt Oldenburg in den Landkreisen Cloppenburg und Oldenburg. Im Norden grenzt es an den Küstenkanal. Das Gebiet zählt naturräumlich zur Hunte-Leda-Moorniederung und stellt den größten noch verbliebenen zusammenhängenden Moorkomplex in dieser Region dar (NLWKN 2008).

Mit der Fertigstellung des Küstenkanals 1893 wurde auch das Vehnemoor in stärkerem Umfang erschlossen, und es begannen erste landwirtschaftliche Kultivierungen bzw. Abtorfungen (Isensee 1979, Berg 2004). Das Vehnemoor umfasste ehemals mehr als 60 km² und ist im Zuge des Torfabbaus sowie der landwirtschaftlichen Nutzung vollständig entwässert und kultiviert bzw. abgetorft worden.